

Neustädter Kunstkilometer

Mit der Einweihung der neuen Jungfernstieg-Promenade konnte die Stadt Neustadt in Holstein am 21.5.2005 unter Mitwirkung von Staatssekretär Jost de Jager, Landrat Reinhard Sager, Bürgervorsteher Rainer Künkel und Bürgermeister Henning Reimann und der Künstler Jörg Plickat, Frank Raendchen, Jochen Schumann sowie Pierre Schumann auch den Neustädter "Kunst-Kilometer" der Öffentlichkeit übergeben.

Auch wenn die Stadt bisher kein Zentrum für zeitgenössische Kunst ist, so ist durch den Ausbau des Jungfernstieges die Chance gegeben, dieser Kunstrichtung den ihr angemessenen Raum zu geben. Die Künstlerinnen und Künstler verändern und beeinflussen mit ihren Objekten, deren Standort sie weitgehend selbst bestimmen, das Bild und die Aussage des neu gestalteten Spazierweges. Ihre Kunst soll anregen, vielleicht auch aufregen, damit eine lebendige Auseinandersetzung zwischen künstlerischen Ansatz- und Verfahrensweisen, künstlerischen Intentionen und Vorstellungen und dem Geschmack und den Empfindungen nicht geschulten Publikums stattfinden kann. Zur Zeit sind bereits 14 Objekte von 8 verschiedenen Künstlern aufgestellt. Weitere zwei Kunstwerke sollen in nächster Zeit ausgesucht werden und das Projekt vorerst abschließen. Wir freuen uns, hierzu beitragen zu können.

01.01.2006

Deutsche Stiftung Musikleben – Zustiftung

Bereits seit 1962 widmet sich die Deutsche Stiftung Musikleben "der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses". Große Künstler wie Christoph Eschenbach, Tabea Zimmermann, Gerd Oppitz und Sabine Meyer hat die Stiftung begleitet. Zu den besonders erfolgreichen Stipendiaten der letzten Jahre gehören die Geigerinnen Julia Fischer, Viviane Hagner und Baiba Skride, die Cellisten Eckart Runge und Wolfgang E. Schmidt oder das Vokalensemble Singer Pur. Bei den derzeit rund 200 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren setzt die Stiftung auf eine langfristige und maßgeschneiderte Betreuung. Denn so individuell jede Künstlerpersönlichkeit ist, so individuell muss auch deren Förderung erfolgen. Entsprechend berücksichtigt das Förderprogramm mit seinen drei Hauptsäulen "Deutsche Musikinstrumentenfonds", der Konzertreihe "Foyer Junger Künstler" und dem breiten Angebot von Stipendien und Patenschaften unterschiedliche Aspekte, die für den Start in ein Leben als erfolgreicher Berufsmusiker besonders wichtig sind. Da uns die Hochbegabtenförderung ebenfalls ein wichtiges Anliegen ist, unterstützen wir insofern gern die Deutsche Stiftung Musikleben.

01.11.2006